



SCQM-Kohorte für Patientinnen mit Kinderwunsch und Schwangerschaft

RePreg ist ein schweizerisches prospektives Schwangerschaftsregister innerhalb von SCQM für Patientinnen mit rheumatoider Arthritis, axialer Spondyloarthritis und Psoriasisarthritis

Warum ist RePreg wichtig?

Für Frauen mit entzündlichen Rheumaerkrankungen ist Familienplanung ein wichtiges Thema. Ihr Kinderwunsch erfüllt sich jedoch seltener als bei gesunden Frauen.

Fragen hinsichtlich möglicher Risiken in der Schwangerschaft für Mutter und Kind, sowie die Sicherheit antirheumatischer Medikamente für die Gesundheit des Kindes spielen eine grosse Rolle.

Das systematische und prospektive Beobachten von Rheumapatientinnen im RePreg Schwangerschaftsregister von SCQM wird helfen, die bisher unzureichende Datenlage zur Interaktion zwischen Erkrankung, Schwangerschaft, antirheumatischer Therapie und kindlicher Gesundheit zu verbessern. Die Qualität des Managements von Frauen mit entzündlichen Rheumaerkrankungen vor, während und nach der Schwangerschaft kann damit langfristig gesteigert werden.

Welche Daten werden erfasst?



- Krankheitsaktivität und antirheumatische Therapie
- Schwangerschaftsverlauf und -ausgang, mütterliche und fetale Komplikationen
- Kindliche Entwicklung und Gesundheit bis zum 4. Lebensjahr

Wer wird in RePreg eingeschlossen?

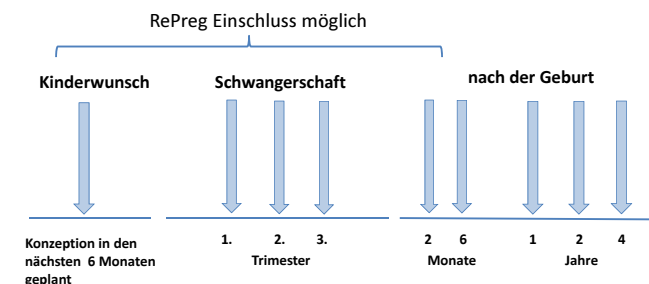
Patientinnen mit den Diagnosen

- rheumatoide Arthritis
- axiale Spondyloarthritis
- Psoriasisarthritis

Die Patientinnen können zum Zeitpunkt der Planung einer Schwangerschaft, während der Schwangerschaft und bis spätestens 2 Monate nach der Geburt des Kindes in das RePreg Schwangerschaftsregister eingeschlossen werden.

Wie oft wird dokumentiert?

Die Datenerfassung erfolgt zu folgenden Zeitpunkten



Wer dokumentiert?

Die Rheumatologin/der Rheumatologe

schliesst die Patientin in das RePreg Schwangerschaftsregister ein und führt zu den in der Grafik aufgeführten Zeitpunkten eine SCQM Zwischenkontrolle mit zusätzlicher Blutdruckmessung durch.

Die Patientin

wird via SMS aufgefordert, die entsprechende App auf Ihrem Smartphone, Tablet, oder PC zu öffnen und die Fragen zu beantworten.

Die RePreg Study Nurse (Hebamme)

ist vertraut mit dem RePreg Schwangerschaftsregister und sorgt für eine gute Datenqualität. Die RePreg Study Nurse kontaktiert die Patientin telefonisch zu Beginn der Schwangerschaft und im späteren Verlauf der Beobachtungsphase, um spezifisch Daten zu Schwangerschaft, Geburt und Kind zu erfassen.

Wie funktioniert RePreg in SCQM?

... mit wenigen Klicks

- Einschluss über Tab 'Schwangerschaft'
 - jederzeit über Patientenbanner oder
 - bei regulären SCQM Zwischen- und Jahreskontrollen
- Erfassen der Mobiltelefonnummer der Patientin (für SMS Aufforderungen)

Christiane Muster (10111), weiblich 01.01.1990

Axiale Spondyloarthritis (mNYc unbekannt)

Einverständniserklärung Biobank fehlt: [Einverständniserklärung Biobank](#)

Behandelndes Spital: Testhospital | Ko-Behandelndes Spital: RePreg

Scoreboard | Profil | Bio Kits (0) | Medikation | UAWs (16) | Röntgen (0) | **Schwangerschaft** | Apps (Dialog month)

Patientin ist schwanger Ja

Patientin hat kürzlich geboren (vor maximal 2 Monaten) Ja

Patientin möchte schwanger werden Ja

Patientin ist bereit, an der engmaschigen Schwangerschaftsbefragung teilzunehmen Ja

Bitte geben Sie die Handynummer des Patienten ein Die Patientin erhält

Speichern und Beenden Abbrechen

Abbildung: Klicken Sie auf «Schwangerschaft» im Patientenbanner, wählen Sie das zutreffende Feld zu Schwangerschaft oder Schwangerschaftswunsch ein und tragen Sie die Mobiltelefonnummer der Patientin ein.

Der Einschluss in das RePreg Schwangerschaftsregister löst SMS Nachrichten an die Patientin aus

- Die Patientin wird gebeten, die Online-Befragung auszufüllen
- Die Patientin wird daran erinnert, Zwischenkontrollen bei der Rheumatologin/ Rheumatologen zu vereinbaren

Tipp

Ist die Patientin bei Einschluss schwanger, bietet es sich an, dass Sie direkt die SCQM Zwischenkontrollen für das 1., 2. und 3. Trimester vereinbaren.

Helfen Sie mit bei RePreg!

Das RePreg Schwangerschaftsregister wird für die Schweiz aussagekräftige Resultate liefern, wenn viele Rheumatologinnen und Rheumatologen aktiv mithelfen Daten zu sammeln.

Für Ihre Teilnahme am RePreg Schwangerschaftsregister bedanken wir uns!

Projektleitung

PD Dr. med. Frauke Förger
Zentrum für Schwangerschaft
bei Rheumaerkrankungen
Inselspital Bern

Kontakt/Infos bei Fragen

SCQM Foundation
Tel. 043 268 55 77
info@scqm.ch